Gruppenstunde

Fasching

Liebe Gruppenleiter*innen!

Es ist wieder Fasching... Fasching ist eine Zeit, in der Freude, Spaß und das Lachen im Mittelpunkt stehen. Anderes als bei den meisten anderen Festzeiten des Jahres, handelt es sich beim Fasching um kein kirchliches oder religiöses Fest. Doch gerade das Faschingsfest, mit seinem bunten Treiben, übt eine große Faszination auf Kinder aus. Zu Fasching darf man sich verkleiden, mal in eine andere Rolle schlüpfen, kann etwas ausprobieren und mal alles ganz anders machen als sonst. Wir wollen das Faschingsfest als Anlass nehmen und euch ein paar Ideen für eine Gruppenstunde zum Thema Fasching liefern.

Die Gruppenstunde ist so ausgelegt, dass du sie Schritt für Schritt abhalten kannst (Gesamtdauer ca. 2 Stunden), natürlich ist es auch möglich nur einzelne Elemente zu übernehmen und so die Gruppenstunde für deine Gruppe anzupassen.

Wir wünschen euch viel Spaß und Freude bei euer gemeinsamen Gruppenstunde zum Thema Fasching!

Einstieg: Gruppenritual

Dauer: 10 Minuten

Material: je nach Ritual

Damit sich alle Kinder wohlfühlen können und ihr gut in der Gruppe ankommen könnt, ist ein gemeinsames Willkommens- wie auch Abschlussritual empfehlenswert. Wiederkehrende Abläufe geben Sicherheit: Kinder können sich dadurch gut auf Gruppe einstellen und die Gruppenstunde kann dadurch gut beendet werden. Rituale geben Halt und Geborgenheit und können klare Grenzen setzen (jetzt beginnt die Gruppenstunde, jetzt hört sie auf). Ein solches Ritual kann ein gemeinsames Lied sein, ein kurzes Spiel, ein Handschlag, ein gemeinsamer Spruch usw. Beginnt auch diese Gruppenstunde mit eurem Ritual.

Warum feiern wir Fasching?

Dauer: 20 Minuten

Material: eventuell Tablet, Laptop und Beamer

Setzt euch gemeinsam in einem Kreis zusammen und überlegt euch, was das Besondere am Fasching ist. Dabei kannst du den Kindern einiges Informatives erzählen. Versuche aber ein interaktives Gespräch anzuregen, in das alle ihre Überlegungen miteinbringen können. Wir haben dir das Wichtigste zum Fasching unten zusammengefasst.

Wenn es passt, könnt ihr euch auch das folgende Video anschauen, wo das Faschingsfest kurz und bündig für Kinder erklärt wird: <https://www.youtube.com/watch?v=gzHdznB3-Z0>

Fasching ist ein uralter Brauch, den es schon seit langer Zeit gibt und der auch heute noch sehr beliebt ist. Schon in der Antike wurde Fasching gefeiert. Hier wurden die gesellschaftlichen Verhältnisse für kurze Zeit auf den Kopf gestellt: für einen Tag wurde nicht

gearbeitet und die Sklaven wurden an diesem Tag von ihren Dienstherrn bedient. Man freute sich, dass der Winter sich dem Ende zuneigt, erzählte sich Witze und feierte große Feste.

Später entwickelte sich der Fasching zu einem Fest, das der Vorbereitung auf die Fastenzeit vor Ostern diente. Da 40 Tage des strengen Fastens folgten, wollte man davor noch einmal richtig auf den Putz hauen. Die Zeit vor der Fastenzeit wurde als eine letzte Gelegenheit zum Feiern, Essen und Trinken betrachtet, bevor die 40-tägige Fastenperiode vor Ostern begann. Hinzu kommt, die alte Vorstellung, in der Fasching auch als eine Feier zum Ende des Winters betrachtet wird. Die farbenfrohen Kostüme und Festlichkeiten sollen den Winter vertreiben und den Beginn des Frühlings und neuen Lebens symbolisieren.

Die Art und Weise, wie Fasching gefeiert wird, ist von Region zu Region sehr unterschiedlich. So wird das Fest auch überall etwas anderes genannt: Fasching, Fastnacht, Karneval. Trotz der ganzen Vielfalt, wenn es ums Faschingsfeiern geht, eines ist überall gleich: Zu Fasching verkleidet man sich, man feiert gemeinsam ein buntes Fest und hat einfach Spaß und viel zu lachen.

Quiz

Dauer: ca. 10 Minuten

Material: Zettel mit den Buschstaben

Spielt ein „1,2 oder 3“-Quiz zum Thema Fasching. Wir haben unten schon einige Fragen und Antworten vorbereitet, aber du kannst dir natürlich auch noch eigene überlegen. Teile den Raum in 3 Bereiche: für jede Antwortmöglichkeit ein Bereich. Nachdem du eine Frage stellst, haben die Spieler*innen Zeit sich zu ihrer Antwort zu positionieren. Während dieser Zeit kannst du Musik abspielen und die Kinder können sich im Raum bewegen. Ob ihr wirklich richtig steht, seht ihr, wenn das Licht angeht.

Die Faschingszeit nennt man auch ...

- A. ... **fünfte Jahreszeit.**
- B. ... Narrenzeit.
- C. ... Auszeit.

An welchem Tag erwachen jedes Jahr die Faschingsnarren, um sich auf die närrische Zeit vorzubereiten?

- A. Am 31. Dezember um Mitternacht
- B. Am 11. 11. um 11.11 Uhr**
- C. Am 1. 4. um 14 Uhr

Am Aschermittwoch endet die Faschingszeit, weil ...

- A. ... die Fastenzeit beginnt.**
- B. ... die Narren genug gefeiert haben.
- C. ... Konfetti und Luftschlangen ausverkauft sind.

In Italien gibt es eine Stadt, in der der Karneval mit besonders schönen und ausgefallenen Masken gefeiert wird. Wie heißt die Stadt?

- A. Padua
- B. Venedig**
- C. Rom

Welche Marmelade steckt in einem Faschingskrapfen?

- A. Erdbeermarmelade
- B. Himbeermarmelade
- C. Marillenmarmelade**

In welcher Stadt wird der Fasching mit einem besonders spektakulären Umzug gefeiert?

- A. In Amsterdam in den Niederlanden
- B. In Rio de Janeiro in Brasilien**
- C. In Athen in Griechenland

Der Rosenmontag ist der Tag ...

- A. ... vor dem Aschermittwoch.
- B. ... nach dem Aschermittwoch.
- C. ... einen Tag vor dem Faschingsdienstag.**

Bei uns sagt man zur närrischen Zeit Fasching. Wie heißt der Fasching in anderen Ländern?

- A. Farneval
- B. Lachnacht
- C. Fastnacht**

In welchem Land nennt man den Fasching Mardi Gras?

- A. In Belgien
- B. In den USA**
- C. In Island

Masken basteln

Dauer: 15 Minuten

Material: vorgefertigte Masken, Dekormaterial (Glitzersteinen, Pompons, Federn), Heißkleber, Gummibänder

Ein wichtiger Punkt von Fasching ist natürlich, dass man sich verkleidet. Bei vielen Faschingsbräuchen setzen sich Leute Masken auf, um so verkleidet den Winter zu vertreiben. Bastelt euch eure eigenen Faschingsmasken, die ihr nach euren eigenen Vorstellungen gestaltet könnt. So geht's: Maske aus Tonpapier ausschneiden. Diese Blanko-Maske wird nun nach Herzenslust dekoriert (mit Glitzersteinen, Pompons, Federn etc.). Nun auf beiden Seiten der Maske ein Loch für das Gummiband anfertigen. Das Gummiband wird jetzt auf einer Seite fest verknotet. Bevor auch der zweite Knoten geschlossen wird, sollte eine Anprobe erfolgen, um die richtige Länge einzustellen.

Druckvorlagen für eure Masken findet ihr hier: <https://www.kinder-malvorlagen.com/vorlagen-pdf-herunterladen/masken-basteln/augenmaske-verschiedene-1.pdf>

Spielideen:

Da jetzt alle aus der Gruppe wissen, wobei es um Fasching geht und auch eine tolle Maske als Verkleidung haben, könnt ihr gemeinsam mit einigen Spielideen Fasching so richtig feiern!

Stopptanz – Kein*er bewegt sich mehr!

Dauer: 10 Minuten

Material: Smartphone und Musikbox

Beim Stopptanz wird Musik von einem CD-Player, Musikbox oder ähnlichem abgespielt. Die Kinder hüpfen, tanzen oder rennen, während die Musik läuft, lustig durch den Raum. Die Person, die die Musik bedient, stoppt diese plötzlich und ohne Vorwarnung. Alle, die sich zur Musik bewegen, müssen sofort erstarren und dürfen sich nicht mehr bewegen. Wer sich bewegt, scheidet für eine Runde aus und darf in dieser Runde die Musik bedienen. Nach dieser Runde darf das Kind wieder mitspielen.

Wir haben für euch eine Spotify-Playlist mit cooler Musik zusammengestellt, die gut zu diesem Spiel passt:

https://open.spotify.com/playlist/6nbwT0UFv5MjcgTDPqIhxN?si=ZO8GU3VwQdeIV9OGiw7iew&pi=e-l-pC_D1QRTeV

Wo ist das Huhn?

Dauer: ca. 20 Minuten

Material: Spielfigur/Gegenstand

Für dieses Spiel benötigst du einen kleinen Gegenstand, der auch Geräusche von sich gibt, wenn man ihn nicht vorsichtig hält. Wir empfehlen ein Gummihuhn, das quietscht, wenn man es zu fest drückt. Euer Huhn kann aber auch ein beliebiger Gegenstand sein. Das Spiel funktioniert zu Beginn so ähnlich wie "Zimmer, Küche, Kabinett". Eine Person stellt sich ca. 15m entfernt von der Gruppe hin. Das Huhn oder der Gegenstand wird vor dieser Person auf den Boden gelegt. Die Gruppe stellt sich gegenüber von dieser Person in einer Reihe nebeneinander auf. Die Person, mit dem Huhn vor sich, dreht sich von der Gruppe weg und ruft: "WO...IST...DAS...HUHN!?!". Während dieser Satz gerufen wird, darf die Gruppe sich auf das Huhn und die Person zubewegen und versucht das Huhn somit zu stehlen. Nach dem Satz darf sich die Person, die den Satz gerufen hat, wieder zur Gruppe umdrehen. Erwischt sie jemand aus der Gruppe, der*die sich nach dem Umdrehen noch bewegt, muss diese Person zurück an den Start.

Wenn es einer aus der Gruppe geschafft hat, das Huhn zu erreichen, ohne dabei gesehen zu werden, versteckt er*sie es hinter dem Rücken vor den Augen der ausgewählten Person.

Nun beginnt die zweite Runde.

Das Huhn muss jetzt zurück an die Startlinie gebracht werden (ohne Werfen), z.B. indem es von einem Gruppenmitglied dem nächsten übergeben wird. Die ausgewählte Person darf dabei nicht sehen, wie und von wem das Huhn als erstes geschnappt wird. Die Person, die das Huhn hat, muss es gut verstecken und auch darauf hoffen, dass andere Gruppenmitglieder in der Nähe sind, an die man das Huhn notfalls weitergeben kann. Das Spiel wird gleich weitergespielt wie zu Beginn, nur so, dass sich die Gruppe wieder von der Person entfernt und die auserwählte Person jede Runde, ein Gruppenmitglied auffordern

kann seine Hände zu zeigen. Findet die Person das Huhn oder bringt die Gruppe es gemeinsam über die Linie, ist das Spiel vorbei.

Kotzendes Känguru

Dauer: ca. 20 Minuten

Material: keines

Die Gruppe bildet einen Kreis. Ein*e Freiwillige*r steht in der Mitte, möchte dort aber nicht bleiben. Um aus der Mitte herauszukommen, zeigt er*sie auf einen Mitspieler*in und nennt eine Figur, die nun von diesem Spieler und seinem linken und rechten Nachbarn dargestellt werden muss. Macht einer der drei Spieler bei der Darstellung der gewünschten Figur einen Fehler, muss er in die Mitte. Wenn die Person in der Mitte nicht mehr in der Mitte stehen will, kann sie jederzeit mit jemand aus der Gruppe tauschen.

Figuren, die dargestellt werden sollen (für den Anfang könnt ihr auch nur ein paar Figuren auswählen):

1. **Kirchenchor:** Die Person der Mitte dirigiert mit den Händen, die Chorsänger*innen links und rechts singen: AAAHHH.
2. **Evangelium:** Die Person in der Mitte ist der* die Buchhalter*in, links und rechts sind die Ministrant*innen die so tun, als würden sie Fackeln halten und sich zu der Person mit dem Buch drehen.
3. **Kollekte:** Die Person in der Mitte tut so, als würde er*sie einen Korb halten, die Spieler*innen links und rechts tun so, als würden sie Geld suchen.
4. **Glocke:** Die Person in der Mitte neigt sich nach rechts und links, die anderen Personen sagen „Ding, Dong“.
5. **Waschmaschine:** Die Spieler*innen links und rechts formen ihre Arme zu einer Waschtrommel. Die Person in der Mitte steckt den Kopf hinein und schleudert den Kopf im Kreis.
6. **Dönerbude:** Die Person in der Mitte stellt den Dönerspieß dar. Er*sie dreht sich flott um die eigene Achse. Die Spieler*innen rechts und links schaben Streifen aus dem Döner.
7. **Kotzendes Känguru:** Die Person in der Mitte hält die Arme, sowie ein Känguru seinen Beutel vor dem Bauch. Die Spieler*innen links und rechts tun so, als würden sie sich geräuschvoll in den Beutel übergeben.
8. **Toaster:** Die Spieler*innen links und rechts reichen sich die Hände und formen den Schlitz eines Toasters. Die Person der Mitte springt wie ein heißes Toastbrot auf und ab.
9. **James Bond:** James steht in der Mitte und macht ein sehr cooles Posing mit Pistole. Die Spieler*in links und rechts sind die Bondgirls und fallen vor ihm auf die Knie und seufzen hingerissen "Oh James!".

10. **Disco:** Die Person in der Mitte dreht sich um sich selbst, die beiden äußeren Spieler*innen wenden sich zu ihm und wippen mit dem Zeigefinger im Takt und sagen "Ütz ütz ütz ütz".

Gemeinsamer Abschluss

Dauer: ca. 20 Minuten

Material: Krapfen, Säfte, Kakao, Teller, Faschingsdeko

Als Abschluss könnt ihr die Gruppenstunde zum Thema Fasching mit einem gemütlichen Teil ausklingen lassen. Deckt gemeinsam den Tisch, den ihr, passend zum Fasching, auch schön bunt dekorieren könnt. Kocht gemeinsam Kakao, stellt Säfte auf den Tisch und natürlich dürfen zum Fasching Krapfen nicht fehlen. Trinkt und esst gemeinsam und sprecht nochmal über die Gruppenstunde. Was hat den Kindern besonders gefallen und was hat ihnen weniger Spaß gemacht?

Wie im ersten Teil der Gruppenstunde gehört, ist der Fasching die Zeit, die der österlichen Fastenzeit vorausgeht. Auf den Faschingsdienstag folgt der Aschermittwoch, als Beginn der Fastenzeit. Sprecht auch die Fastenzeit gemeinsam an: Die Fastenzeit bietet Gelegenheit, sich in Ruhe zu besinnen, um sich auf das Osterfest vorzubereiten. Können sich die Kinder vorstellen, bis Ostern auf etwas (z.B.: auf Süßigkeiten) zu verzichten? Was bringt es uns, wenn wir einmal bewusst versuchen, ohne etwas, das wir sonst lieben, auszukommen? Fasten kann aber ganz unterschiedlich funktionieren. Denkt darüber nach, in der Fastenzeit gemeinsam als Gruppe ein Projekt umzusetzen. Ihr könntet gemeinsam Fastensuppe für eure Pfarrgemeinde kochen und die Einnahmen für einen sozialen Zweck spenden. Es bietet sich auch an, sich während der Fastenzeit näher mit dem Thema Schöpfungsverantwortung und Nachhaltigkeit zu beschäftigen. Ihr könnt den sustainLabel-Check machen und herausfinden, was ihr als Gruppe für die Umwelt tun könnt. Den Link zum Nachhaltigkeits-Check findet ihr hier: <https://sustainlabel.org/bildung/>

Als Abschluss der Stunde könnt ihr mit folgendem Gebet zur kommenden Fastenzeit überleiten:

Guter Gott,
in den Tagen der Fastenzeit versuchst du,
uns ins Bewusstsein zu rufen,
was wirklich zählt im Leben.
Unterstütze uns in dieser Zeit,
damit wir die Freude des Osterfestes
voll und ganz spüren können.
Darum bitten wir dich durch Jesus,
unseren Bruder und Freund.
Amen.
und Trinken
AMEN